159 | 10.11.2026

FrauenMail

IMPULSE FÜR FRAUEN VON FRAUEN

TEAM Frauen
ERMUTIGEN
WERTSCHÄTZEN
LEBEN
IM LIEBENZELLER GEMEINSCHAFTSVERBAND



ein Gedanke

Vor einiger Zeit habe ich das Brotbacken wieder neu für mich entdeckt. Doch leider ist mir jetzt schon zweimal passiert, dass ich mich dabei am Backofen verbrannt habe.

Beim ersten Mal kam ich mit dem Unterarm an den heißen Backofen. Doch statt sofort zu kühlen, machte ich meinen Arbeitsschritt fertig. Erst als die Schmerzen anfingen, kühlte ich die Stelle. Die Folge dieses ersten „Unfalls“ ist, dass ich die Stelle bis heute sehe, obwohl es schon einige Monate her ist.

Vor ein paar Tagen ist es mir dann wieder passiert, dieses Mal mit dem Finger. Von meiner letzten Verbrennung habe ich gelernt: ich bin sofort zum Wasserhahn gegangen und habe die Stelle länger gekühlt, obwohl sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht weh tat. Bei einer Verbrennung geht die Hitze in die tieferen Hautschichten und richtet dort Schaden an, auch wenn es noch nicht schmerzt, darum ist längeres Kühlen wichtig. Heute sieht man an der Stelle nichts mehr. In den ersten Stunden danach war die Haut rau und man roch, dass sie verbrannt war, aber ich habe keine Folgen davongetragen.

Als ich mir meinen Finger anschaute, wurde er mir zum Bild für all die „Hitze“ in meinem Leben: Neid gegenüber anderen, Unfrieden im Herzen und auch falsches Verhalten gegenüber Gott. Je länger ich mit der Klärung warte, desto tiefer dringt diese Hitze ein und richtet Schaden an. Deshalb tut es gut, direkt zu Gott zu gehen und länger in seiner Gegenwart zu bleiben. So kann die Hitze keinen Schaden anrichten.

Danke... Gedanke und Idee: Alisa Ott, Illingen, Leiterin der LGV-Frauenarbeit

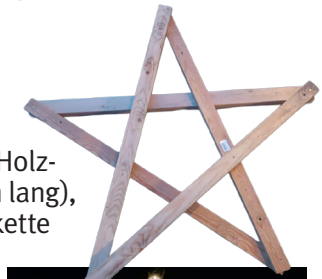
ein Wort

Und wirklich:
Du hast mir meine ganze Schuld vergeben!

Psalm 32,5b

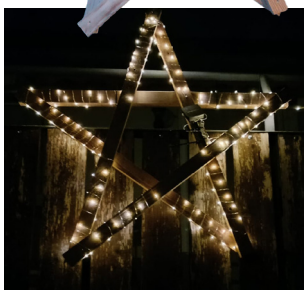
eine Idee

Adventsstern



Material: 5 gleichlange Holzlattenstücke (z.B. je 1 m lang), mind. 7 (Holz)Schrauben, (Solar-)Lichterkette

Anleitung: Die fünf gleichlangen Holzlatten-Stücke in Sternform oben an den Spitzen zusammenschrauben. Danach an zwei Stellen auch den Stern in der Mitte verschrauben, damit er sich nicht mehr bewegen kann. Wer will kann davor oder danach den Stern mit Holzlasur/-lack behandeln. Anschließend eine (Solar-)Lichterkette um den Stern wickeln. Fertig.



ein Termin

„Schönheit in der Gleichzeitigkeit – zufrieden in den Gegensätzen deines Lebens“

Das ist das Thema des Frauentags 2027 am Samstag, 30. Januar, in Bad Liebenzell und vor Ort. Zu Gast sind Referentin Anna Hofacker und Musikerin Daniela Hogger.

Ab dem 1. Dezember kann man sich für die Ausrichtung vor Ort (im großen oder kleinen Rahmen) anmelden. Alle weiteren Infos unter: frauentag.lgv.org

DAS KLEINGEDRUCKTE
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: frauenmail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Weitere Informationen zur FrauenMail finden Sie unter frauenmail.lgv.org | Die Rechte an den geistlichen Impulsen der FrauenMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband.
© FrauenMail-Team (Redaktion: Alisa Ott und Tamara Breitling | Grafik: Christian Käfferlein) | Bildrechte: © über Stock.Adobe.com